

# Erfolgreich in die Saison gestartet

## TV Reichenburg konnte in der Gymnastik erneut den Titel holen

**Relativ früh ging für den TV Reichenburg die Turnsaison los. An den 14. kantonalen Vereinsmeisterschaften in Lachen startete der TVR in verschiedenen Disziplinen. Mit der erfolgreichen Titelverteidigung in der Grossfeldgymnastik fanden diese Meisterschaften auch einen positiven Abschluss.**

Eing. Den Wettkampf eröffneten die sechs Schleuderballerinnen. Fabienne Mettler und Isabelle Amsler erzielten mit Würfeln von 33.60 m respektive 33.25 m die grössten Weiten. Die Durchschnittsweite von 31.04 m reichte zum 14. Schlussrang mit der Note 8.26.

### **Hochsprung: Sichere Sache für Samuel Kistler**

Im Hochsprung versuchten die Herren, an die Leistungen der Damen anzuknüpfen. Zu einem wahren Höhenflug setzte Samuel Kistler an.

Seine 1.80 m bedeuteten eine glatte 10. Ebenfalls eine tolle Leistung gelang Michael Reiter (1.65 m). Die durchschnittlich übersprungene Höhe von 1.592 m bedeutete den 13. Platz mit der Note von 7.91. Die Damen konnten die Leistung der Herren nicht toppen und belegten mit einer Note von 7.60 den elften Rang.

### **Kugelstossen: Keine Disziplin für die Reichenburger**

Das Kugelstossen war seit jeher immer eine Sorgendisziplin. Trotzdem erreichten Marcel Bollhalder und Patrick Tribelhorn mit 12.54 m und 12.38 m ansprechende Weiten. Als Durchschnitt wurden 11.527 auf dem Resultatblatt errechnet. Dies reichte für eine Note von 8.01 und Rang 16. Die zweite, vorwiegend mit Nachwuchsathleten bestückte Crew beendete den Wettkampf als 22.

### **Gymnastik: Siebter Titel in Folge**

Trotz der schlechten Vorbereitung während des Trainings war die Gymnastikcrew optimistisch. Die letzten

zwei Wochen vor den Titelkämpfen wurde nochmals wie zu alten Zeiten trainiert. Um 13 Uhr war es soweit. Mit sehr kleinen Änderungen zeigten die Reichenburger ihre Vorführung. Dass diese gelang, zeigte sich durch den Spontanapplaus und das rhythmische Klatschen der Zuschauer. Die Note wurde vorerst geheim gehalten. Der TV Wangen zeigten unmittelbar vor Reichenburg eine neue und sehr gelungene Vorführung. Letztlich siegten Reichenburg mit der genau gleichen Note wie im Vorjahr (9.03) knapp vor dem starken TV Wangen. Da Pfäffikon auf eine Teilnahme verzichtete, stand der Titel fest. Es gilt nun aber, den eingeschlagenen Weg weiterzuführen. Die Gymnastik-Leitung erwartet bis zu den Turnfesten einen vollständigen Trainingsbesuch.

### **Pendellauf: So schnell die Beine tragen ...**

Sowohl die Damen wie auch die Herren starteten mit zwei Teams zu den Pendelläufen. Die Damen erreichten die Note von 8.55 und 6.96. Dies reichte zu den Plätzen 13 und 17. Die Herren waren zu einer sehr guten Endzeit

unterwegs, als sich ein Übergabefehler einschlich. Ohne diesen wäre die Neunpunktgrenze übertroffen worden. Die Noten von 8.59 und 7.66 bedeuteten die Plätze 15 und 24.

### **4x100 m – eine interessante Disziplin**

Zum ersten Mal wurde an einer Kantonalen Meisterschaft diese Disziplin angeboten. Mit den erzielten Noten von 8.21 (Damen) und 7.51 (Herren) wurden durchaus zufriedene Resultate erreicht.

Fazit: Die Grossfeld-Gymnastik zählt weiterhin zu den besten in der Schweiz. In den übrigen Disziplinen ist aber noch viel Potenzial vorhanden. Die eigentlichen Turnfestdisziplinen des TV Reichenburg wurden aber an der kantonalen Meisterschaft nicht angeboten, weshalb es verständlich ist, dass der TV Reichenburg hier nicht zu den Besten zu zählen ist.

Als nächsten Anlass hat der TVR das Rangturnen am 28. Mai im Visier. Der Oberturner erwartet vollzähliges Mitmachen. Seinen Titel wird er bei den Senioren verteidigen, da er dieses Jahr die 30 Lenze überspringen wird.